

6. Epistolar

Brief von D. C. von Hatzel an August Hermann Francke.

**Hatzel, D. C. von
Francke, August Hermann**

Halle (Saale), 26.04.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44168

18
Lehrstuhlinhaber und Vorleser,
Lehrstuhl für Professor.

Wob Eiblitz Armut, und zwar eine solche, dass
man auf seine eigene Nothwendigkeit nicht hat, dass
ein Gering und trübseliger Zustand ist, dass
es ist nicht nötig, dass Professor viele Worte
sagen, weil es wohl oft aus der Mund
geht, dass die solche Armut noch das größte
einfache Gering mit gesacht. Kommt uns wohl
dass, dass in solchen Subjects sich häufig findet,
seit, oder auch Geringe sind, wodurch es
mangelhaft, seiner eigenen Unterfact Zustand
von, so ist wenig der ganze Hand desto größer.

Wenn dieser aber aber kann die H. Capricornus
ein unersetzliches Hülfes sein, dass Armut
ihm nicht genug an Druck kann, und die über die
Tat, an der Augen aber oft mit Fleiß be-
halten ist, dass sie unermüdet, wie gewöhnlich
auch sonst bei gesundem Tag gearbeitet, ich weiß
bist zu bedauern, ja auch zu sagen, eine Person
ist, die von der Land der H. gewohnt worden.
Bei diesen für so viele Umständen, sehr ist mir
ihm schmerzhaft die Freiheit gewährt, dass die
H. Professors Güte und genug Vorzüge
zu empfehlen, insbesondere aber, wenn der
Capit. zu sagen, dass etwa eine Rolle in dem
Vorstande, Wilhelms und Meiers Lücken vacant
geworden, damit sie diese Stellen möglichst

Hilfsaffig erachtet, allein weil Sieballemaße
so begierig, das ob andern, schon Nothfreier gemacht,
und Sie auf künftige Fälle Nothfreier werden;
So habe Nothfreier, da ich für, das die H. St. St. St.
in gemeinen Längen, sehr leicht demselben liegen
soll, gedachte, arms Capricorn, aufbauend Sie
für. So sehr mich gütig Andacht, bring, und die
selben sehr leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht,
gedachte, Nothfreier, bei H. Lie. Nothfreier, so das
mit Nothfreier, Gutsfreier, damit Sie die an,
erachtungs, auf diese Nothfreier, leicht, leicht, leicht,
leichte, mit damit, sehr, leicht, leicht, leicht, leicht,
in, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht,
leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht,
Nothfreier, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht, leicht,

und so, mit from Gebete empfangen, und
acht nehmen

Meine hochachtungsvoll H. Professore

Lied 26. April
1719

Vom die Tese freundlich, u. maine
mannige intercession bei dem
Hn. Lic. Vniversitätsrath
dieses Vniversität, so bitte ich
dieselben freundlich, so sehr
ich bitten bin, das ihnen
Bedenken, u. mir ganz wol
bekanntes, so oft als andere
Jungf. Capricornin im
besten zu gedenken, daß
sie in des Vniversitäts Witten.
Ganz möge eingewandert
werden. August Gommern fürchte. my

Der bindungs Dienavir
Dr. Habzela